

03.09.2019

Gewalt stoppen: EVG fordert Runden Tisch Sicherheit mit Bundesministern

Die Hemmschwelle für Gewalt sinkt. Das zeigen immer wieder Übergriffe und Angriffe in öffentlichen Einrichtungen, wie Bahnhöfen, Zügen, Bahnen und Bussen. Betroffen sind davon Beschäftigte der Verkehrsunternehmen und Reisende. Trauriger Höhepunkt war das Attentat am 5. August am Hbf Frankfurt/Main, bei dem ein Kind ums Leben kam.

Es reicht! - Die Maßnahmen der Arbeitgeber verpuffen. Wir haben die **Bundesminister für Verkehr und Inneres, Andreas Scheuer und Horst Seehofer** persönlich zu einem **Runden Tisch** aufgefordert, gemeinsam mit Vertretern der Bundesländer, der Aufgabenträger, der EVU's und der zuständigen Gewerkschaften.

Unterschiedliche Interessen und Regelungen der Bundesländer haben offenbar über Jahre ein einheitliches Vorgehen für mehr Sicherheit verhindert. Das muss geändert werden. **Der ÖPNV muss wieder sicher werden!** Für alle! Jetzt!

ÖPNV, Fern- und der Regionalverkehr bleiben nur attraktiv, wenn wir den Beschäftigten und den Reisenden das Gefühl geben, jederzeit sicher von A nach B zu kommen. **Ohne WENN und ABER!**

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)

Vorstandsbereich Klaus-Dieter Hommel • Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt/M. • www.evg-online.org